



Freundeskreis „Bildung für Tansania“ - c/o Abtei Königsmünster, Klosterberg 11, 59872 Meschede, www.bildung-fuer-tansania.de

Meschede, in der Osterzeit 2021

Liebe Freunde und Förderer der Projekte Bildung für Tansania,

mit diesem Osterbrief möchten wir Sie aktuell über die Entwicklung unserer Bildungsprojekte in Ndanda informieren. Ganz besonders erfreulich war es, dass auf den Spendenaufruf im letzten Weihnachtsbrief mehr als 100 Wohltäterinnen und Wohltäter mit einer Spendenüberweisung reagiert haben. Damit können die geplanten Einzelprojekte realisiert werden. Ein herzlicher Dank für Ihre Unterstützung!

Unser Freundeskreis engagiert sich mittlerweile im neunten Jahr für die Ndanda - Einrichtungen. Mit Ihren Spendenbeiträgen konnte die **Abbey Secondary School** zu einem Vollgymnasium ausgebaut werden. Inzwischen besuchen die Internatsschule über 600 Schüler, im Mai wird der dritte Abiturjahrgang verabschiedet. Mit der durch uns geförderten Errichtung des Girls' Hostel wurde die Kapazität im **Vocational Training Center** (Berufsbildungszentrum) für Mädchen und junge Frauen um 50% erhöht. Der von uns unterstützte Aufbau der **Abbey Pre & Primary School** für Jungen und Mädchen rundet jetzt das Bildungsangebot der Abtei ab.



Kinder der Abbey Pre & Primary School
Ausflug: Besichtigung der Abtei - Wasserabfüllanlage



Baustelle Küche, Speisesaal und Aula

Zurzeit gehen rund 220 Schülerinnen und Schüler in die Vor- und Grundschule (Klassen 1 - 4) dieser im Januar 2018 gestarteten Ganztageseinrichtung. Entsprechend der gegebenen Möglichkeiten bringt sich unser Kreis beim **Bau neuer Räumlichkeiten** für die **Klassen 5 - 7** weiter finanziell ein. Die Kinder erhalten in der Schule ihre Mahlzeiten, so dass die notwendige Infrastruktur dafür aufzubauen ist. Im letzten Brief berichteten wir darüber, dass es dank einer großzügigen Einzelspende an uns möglich ist, den Bau und die Ausstattung einer **Küche**, eines **Speisesaals** und einer **Aula** für insgesamt **800 Kinder** komplett zu fördern. Die Arbeiten gehen gut voran, sodass die Eröffnung im ersten Halbjahr 2022 erfolgen kann.

Der Freundeskreis Bildung für Tansania plant für dieses Jahr, der Abtei Ndanda schwerpunktmäßig bei der Verbesserung der Infrastruktur und damit beim Ausbau des Vocational Training Centers zu helfen. In den vergangenen Wochen haben wir uns dazu mit den dafür Verantwortlichen ausgetauscht und einige Maßnahmen abgestimmt. Bevor wir darüber berichten, möchten wir Ihnen nachfolgend die Ausrichtung und Struktur des Berufsbildungszentrums der Benediktiner in Ndanda näher vorstellen.

Schon seit den frühen 1960er Jahren wird mit dem **Vocational Training Center** der Abtei eine Berufsausbildung angeboten. 1966 wurde dann das Zentrum offiziell durch die Regierung Tansanias anerkannt und registriert. Erste Ausbildungsberufe waren Maurer, Elektriker, Mechaniker und Installateure sowie Landwirte. Die Missionare haben von Anfang an auf die dreijährige, duale Ausbildung gesetzt, die sie aus Deutschland kannten. Diese erfolgt an zwei Lernorten, dem Betrieb (praktisch) und der Berufsschule (theoretisch). Zurzeit werden insgesamt 171 Mädchen und Jungen in acht verschiedenen Berufen ausgebildet. Unter der Voraussetzung, dass die Infrastruktur - wie **Schlaf- und Klassenräume sowie eine Bibliothek** - angepasst wird, können 30 weitere Ausbildungsplätze geschaffen werden. Die Abtei-Betriebe haben dafür die notwendigen Kapazitäten. Die Tabelle zeigt die derzeitige Ausbildungssituation.

Ausbildung	Jungen	Mädchen	Total
Tischler/Zimmerer	14	-	14
Elektroniker	20	11	31
Maurer/Dachdecker	23	1	24
Sanitär-Installateur	11	6	17
Bürokauffrau/-mann	1	23	24
Schneider	1	11	12
Kfz-Mechaniker	19	2	21
Schweißer/Metallverarbeiter	27	1	28
Total	116	55	171



Auszubildende zur Elektrikerin

Neben der Vermittlung berufsspezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten werden die Auszubildenden auch in Mathematik und Religion/Ethik unterrichtet. Großer Wert wird daraufgelegt, ihnen konkrete Hilfe zur Lebensgestaltung und zur Selbstständigkeit zu geben. Sie lernen darüber hinaus Englisch, was für ihren Berufseinstieg äußerst vorteilhaft ist. In Tansania ist es die zweite Sprache neben Kiswaheli. Die Ndanda-Ausbildung hat sich einen **exzellenten Ruf** im ganzen Land erworben. Mit bestandener Prüfung werden die Absolventen gerne von Unternehmen und staatlichen Einrichtungen eingestellt. Einige machen sich auch selbstständig, häufig gemeinsam mit Kollegen verschiedener Berufsgruppen.



Ausbildung in der Schreinerei



Sekretariatsausbildung



Auszubildender Schneiderei

Wir wollen unsere Freunde in Ndanda beim Ausbau der **Infrastruktur des Berufsbildungszentrums** finanziell begleiten und hoffen auf Ihre Unterstützung. Somit können die Voraussetzungen geschaffen werden, die Ausbildungskapazität für Mädchen und Jungen spürbar zu erhöhen. Auch möchten wir, wie in den Vorjahren, **Stipendien** vergeben und die **Lehrerfortbildung** fördern.

Im Namen der Kinder und Jugendlichen bitten wir um Ihre Mithilfe, sie sind sehr dankbar dafür. Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie ihnen eine existenzsichernde **Lebensperspektive in ihrer Heimat Tansania**.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir eine frohe und gesegnete Osterzeit.

+ *Stephan Schröder OSB*

Abt em. Stephan Schröder OSB

P. Maurus Runge OSB

Pater Maurus Runge OSB

Leonhard Göke

Dr. Leonhard Göke